

Informationen zum Call for Proposals

Vom **30. November bis 2. Dezember 2015** findet in **Nürnberg** das **8. Forum Wissenschaftskommunikation** statt.

Das Tagungsprogramm wird auch in diesem Jahr überwiegend aus Ihren Beiträgen über den thematisch offenen Call for Proposals zusammengestellt. Parallel hat das Programmkomitee einen thematischen Schwerpunkt mit dem Titel „**Wissenschaftskommunikation international**“ festgelegt. Zu diesem Thema werden gezielt Referentinnen und Referenten mit Beiträgen eingeladen. Einen Überblick über die verschiedenen Programmbereiche und ihre Gestaltung gibt die folgende Darstellung:

Formate	Diskussionsrunde zum Auftakt und Abschluss Impulse/Vorträge Sessions	Sessions	Interaktive Formate und Projekt- vorstellungen
Themen	Wissenschaftskommunikation international	thematisch offen	thematisch offen
Auswahl	Das Programmkomitee lädt Referentinnen und Referenten dazu gezielt ein. Eine Einreichung von Vorschlägen ist aber auch zu diesem Themenbereich möglich.	Einreichung von Vorschlägen über den Call for Proposals	Einreichung von Vorschlägen über den Call for Proposals

Beiträge über den **Call for Proposals** sind in diesem Jahr **themenoffen**, dennoch gibt es Kriterien für die Einreichung und Auswahl der Vorschläge. Das Forum dient sowohl dem Austausch und der Vernetzung der Praktikerinnen und Praktiker in der Wissenschaftskommunikation, aber auch der Information über neue Formate, Trends und Erkenntnisse.

Erwünscht sind Beiträge zu

- konkreten Herausforderungen und aktuellen Trends in der Wissenschaftskommunikation
- strategischen Projekten und Kooperationen
- neuen und innovativen Formaten und Orten der Wissenschaftskommunikation
- Formaten und Aktivitäten, die interessante, bisher unbekannte Zielgruppen erreichen
- Best or worst practice: Erfahrungen mit besonders erfolgreichen oder gescheiterten Projekten
- neuen Ergebnissen, z.B. von Evaluationen oder Forschungsprojekten zu Wissenschaftskommunikation
- Zukunftsperspektiven und Projektideen

Ihre Vorschläge können Sie als **Sessions, Projektvorstellungen** oder **interaktive Formate** über den **Call for Proposals** einreichen.

1. Session

In den **90-minütigen**, moderierten Diskussionsveranstaltungen mit zwei bis vier Referenten diskutieren diese ein Thema durch intensiven Austausch mit den Tagungsteilnehmern. Wenn Sie sich für das Format Session entscheiden, stellen Sie einen eigenen Veranstaltungsblock mit einem Moderator und zwei bis vier Referenten zusammen. **Die Diskussion und die aktive Einbeziehung der Tagungsteilnehmer** sollten hier im Vordergrund stehen und dafür müssen **mindestens 45 Minuten** eingeplant werden. Um die Diskussion möglichst vielseitig zu gestalten, sollten die Referenten einer Session aus verschiedenen Arbeitsbereichen und Institutionen kommen und der Moderator nicht gleichzeitig auch Referent sein, sondern die Themen und Inhalte vorab mit den einzelnen Referenten intensiv vorbereiten.

2. Projektvorstellung

Eine kurze Präsentation von maximal **sieben Minuten** zur Darstellung **neuer Projekte** und **Projektiddeen** oder zur Vorstellung der eigenen Institution durch einen Referenten. Im Anschluss wird das Projekt mit weiterführenden Informationen im Rahmen einer **(Poster-)Ausstellung** im Foyer präsentiert. In den Pausen können die Referenten mit Interessierten weiter diskutieren und das Projekt einem größeren Teilnehmerkreis zeigen. Bei den Projektvorstellungen mit anschließender Ausstellung können die Teilnehmer einen Überblick über die große Bandbreite der in der Wissenschaftskommunikation möglichen Formate erhalten und Anregungen für die eigene Arbeit mitnehmen.

3. Interaktive Formate

Besonders erwünscht sind dialogorientierte, interaktive Formate. Willkommen sind alle Formate, die die Teilnehmer zur Diskussionen in den verschiedenen Themenbereichen anregen und bei denen die Teilnehmer gemeinsam mit den Leitern besondere Fragestellungen intensiv bearbeiten und zu neuen Lösungsansätzen kommen können. Die Ergebnisse können im Anschluss ggf. im Plenum für alle Teilnehmer oder im Rahmen einer Ergebnispräsentation im Foyer vorgestellt werden.

Denkbar sind beispielsweise Formate wie **World Café, Knowledge Café, Fishbowl, Barcamp** oder themenspezifisches Speed Dating ebenso wie **Workshops** mit Praxisbezug zu aktuellen Fragenstellungen in der Wissenschaftskommunikation. Geben Sie bitte in der Beschreibung Ihres Beitrags die **Methoden und Ziele** des interaktiven Formats an. Der zeitliche Rahmen für die Durchführung beträgt **90 Minuten, bei Bedarf ggf. länger**. Bitte geben Sie auch die **max. mögliche Teilnehmerzahl** für Ihr Format an.

Einreichen von Beiträgen

Bitte füllen Sie zum Einreichen von Beiträgen **bis zum 05. Mai 2015** online das Formular auf www.forum-wissenschaftskommunikation.de aus.

Hinweis: Nach dem Absenden Ihres Programmvorschlags erhalten Sie eine automatische E-Mail, die eine erfolgreiche Übermittlung der Daten an *Wissenschaft im Dialog* bestätigt.

Nur wenn Sie diese Nachricht erhalten, ist Ihr Beitrag bei uns eingegangen.

Teilnahmebedingungen

Das Programmkomitee bewertet alle eingereichten Vorschläge und aus den ausgewählten Beiträgen wird das Tagungsprogramm zusammengestellt.

Sie werden im **Juli 2015** über die Auswahl informiert.

Wenn Ihr Vorschlag in das Programm zum 8. Forum Wissenschaftskommunikation aufgenommen wird, teilt Ihnen *Wissenschaft im Dialog* einen Termin für den Beitrag mit und stellt Ihnen einen mit Veranstaltungstechnik ausgestatteten Raum zur Verfügung.

Referenten sind von den Teilnahmegebühren befreit.

Für Reise- und Hotelkosten müssen die Vortragenden selbst aufkommen, diese Kosten werden nicht vom Veranstalter übernommen.

Wichtige Daten

Einsendefrist für Beiträge	05. Mai 2015
Benachrichtigung über Auswahl	Juli 2015
8. Forum Wissenschaftskommunikation	30. November bis 2. Dezember 2015 in Nürnberg

Ansprechpartner

Hella Grenzebach
Projektleiterin
Wissenschaft im Dialog gGmbH
Charlottenstraße 80
10117 Berlin

Mail: hella.grenzebach@w-i-d.de
Tel.: 030-206 22 95-45
Fax: 030-206 22 95-15

Förderer

Das 8. Forum Wissenschaftskommunikation wird gefördert von:

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

Unterstützer

Das 8. Forum Wissenschaftskommunikation wird unterstützt von:



Das Forum Wissenschaftskommunikation

Mit dem Forum Wissenschaftskommunikation bietet die Initiative der deutschen Wissenschaft, Wissenschaft im Dialog (WiD), Vermittlern von Wissenschaft und Forschung seit 2008 jährlich einen Überblick über aktuelle Trends und Strategien in der Wissenschaftskommunikation und lädt zum Austausch ein.

Eingeladen sind Vertreter von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Städten und Kommunen sowie von Science Centern, Schülerlaboren, forschenden Unternehmen und Wissenschaftsfestivals. Das Forum Wissenschaftskommunikation richtet sich an Wissenschaftler und Mitarbeiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie aus dem Marketing, Wissenschaftsjournalisten, Lehrer, Erzieher und andere an Wissenschaftskommunikation Interessierte.